

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- als Dünnestrich, besonders geeignet für dünn-schichtige Fußbodenheizungen in der Renovierung
- sehr gutes Fließverhalten
- in Schichtdicken von 10 - 30 mm einsetzbar

## Produkteigenschaften

- sehr gut auf Calciumsulfat und Gussasphalt geeignet
- auch für dünn-schichtige Fußbodenheizungen im Verbund
- schon nach 6 Stunden aufheizbar



## Selbstverlaufende calciumsulfatgebundene Ausgleichsmasse 10-30 mm

### Anwendungsgebiet

Insbesondere in der Renovierung von Wohn- und Gewerbebauten, als Ausgleich für unterschiedliche Untergründe und zum Vergießen von dünn-schichtigen Warmwasser-Fußbodenheizungssystemen im Verbund mit Überdeckung ab 10 mm. **weber.floor 4190** bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Auch für häusliche Bäder und Keller mit entsprechender Abdichtung, jedoch nicht für Nassräume.

### Produktbeschreibung

**weber.floor 4190** ist eine werkmäßig hergestellte, calciumsulfatgebundene, polymermodifizierte Ausgleichsmasse

### Produkteigenschaften

sehr gut maschinell verarbeitbar  
 hoch fließfähig  
 stuhlrollengeeignet unter Belägen  
 schwind- und spannungsarm  
 sehr gut auf Calciumsulfat und Gussasphalt geeignet  
 sehr wirtschaftlich bei großen Flächen  
 schon nach 6 Stunden aufheizbar  
 EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm

### Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 16 % bis ca. 19 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 30 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 6 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit:	> 20 Min. - < 25 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10° C bis ≤ 30 ° C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10° bis 25 ° C
Baustoffklasse:	A 1 - EN 13813
Schichtdicke:	10 bis 30 mm
Konsistenz:	210 - 250 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	nach ca. 8 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen:	CA-C30-F6

### Qualitätssicherung

# Technisches Merkblatt



weber.floor 4190 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN 18560.

## Allgemeine Hinweise

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

Für Fugenanordnung Raumgeometrie und Heizkreise beachten, ggf. Scheinfugen anordnen, vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.

Die Gesamtfläche sollte nicht mehr als 60 m<sup>2</sup> betragen (Seitenverhältnis 2:1 auf FBH mit trittfester Dämmschicht).

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

## Besondere Hinweise

Für den Ausgleich höherer Schichtdicken empfiehlt sich der Einbau bei einem maximalen Fließmaß von 230 mm (4,0 bis 4,25 Liter Wasser je 25-kg-Sack). Zum Vergießen von dünnschichtigen Fußbodenheizungselementen im Verbund sollte das Fließmaß nicht unter 240 mm (4,5 bis 4,75 Liter Wasser je 25-kg-Sack) eingestellt werden.

Nur im Innenbereich einsetzen.

Mindestüberdeckung Heizelement 10 mm.

## Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, dünnschichtige Fußbodenheizung im Verbund

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.

Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“

Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weber.floor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.

Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuerung. Technische Merkblätter dazu beachten.

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuerung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

## Verarbeitung

### Mischen:

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.

### Mischwerkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen

m-tec Duomix, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

### Verarbeitung:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.

Oberfläche mit einer Zahn rakel oder Glättkelle glätten und ggf. mit einer Stachelwalze bearbeiten.

# Technisches Merkblatt



Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

Bei Fußbodenheizungselementen im Verbund Mindestelementüberdeckung von 10 mm einhalten, vor dem Glätten der Oberfläche ausreichende Nachlaufzeit abwarten.

## Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.

Nach ca. 6 Stunden kann mit dem Aufheizen gemäß **weber.floor** Aufheizprotokoll begonnen werden.

## Belegreife:

Bei unbeheizten Konstruktionen bei 0,5 % CM-Feuchte. Diese wird in Abhängigkeit der Schichtdicke und den Umgebungsbedingungen nach 1 bis 5 Wochen erreicht (bei 1 cm Schichtdicke ca. nach 1 Woche/für jeden weiteren cm zusätzlich 2 Wochen Trocknungszeit abwarten).

Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke :	ca. 1,8 kg/m <sup>2</sup>
-----------------------	---------------------------

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		

## Produktdetails

### Wasserbedarf:

max. 4,75 l / 25 kg

### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.